

Von der repressiven zur präventiven, risikoorientierten Aufsicht: Systemwechsel durch die OAK BV

BVG-Arena vom 6. Juni 2016, 12 – 14 Uhr
im Politforum des Bundes „Käfigturm“ Bern

Die 2012 per Gesetz eingesetzte Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) hat in der kurzen Zeit ihres Wirkens bereits deutliche Spuren hinterlassen. Neben Weisungen und Mitteilungen in verschiedenen Bereichen hat sie den grundsätzlichen Wandel von der repressiven zu einer präventiven, risikoorientierten Aufsicht eingeleitet. Dieser notwendige Wechsel zu einer modernen, präventiven Aufsichtskonzeption wurde in der IZS schon mehrmals behandelt (z.B. BVG-Arena vom 02.09.2013). Sie wird von der OECD empfohlen und wurde von der EU im Rahmen der Aufsichtsbehörde EIOPA realisiert.

Voraussetzung für eine solche Beaufsichtigung der Vorsorgeeinrichtungen sind vergleichbare Kennzahlen zur finanziellen Lage und zu den bestehenden Risiken. Traditionell gibt es im schweizerischen Vorsorgesystem keine solchen Kennzahlen. Zusammen mit ihrem PK-Experten kann jede Pensionskasse selbst festlegen, mit welchen versicherungstechnischen Grundlagen inkl. dem technischen Zins und Verstärkungen sie arbeiten will. Die daraus errechneten Kennzahlen wie z.B. der Deckungsgrad oder die Auswirkungen eines Sanierungsbeitrags von 1 % auf den Deckungsgrad sind somit nicht vergleichbar mit denjenigen anderer Kassen.

Die OAK BV hat von Anfang an eine möglichst aktuelle, auf vergleichbaren Kennzahlen beruhende Gesamtsicht über die finanzielle Lage des Systems der beruflichen Vorsorge angestrebt. Statt den Vorsorgeeinrichtungen und PK-Experten die Berechnungsweise der einzelnen versicherungstechnischen Grössen im Detail vorzuschreiben, wählte sie einen anderen Weg: Mit Hilfe eines Erhebungsformular verlangt sie von den Pensionskassen die von ihr bzw. ihrem Experten berechneten Daten und die Angabe der von ihr verwendeten technischen Grundlagen. Die Kennzahlen werden dann von den Spezialisten des OAK-Sekretariats mithilfe eines umfangreichen Formelapparates auf eine einheitliche Grundlage umgerechnet.

Am 10. Mai 2016 ist der neuste Bericht der OAK BV über die finanzielle Lage der Vorsorgeeinrichtungen Ende 2015 erschienen. In der BVG-Arena vom 6. Juni 2016 werden die Berechnungsweise sowie die Ergebnisse dieses Berichtes durch **Marcel Wüthrich**, Aktuar im Bereich Risk Management, vorgestellt. Die OAK BV ist zusätzlich vertreten durch **David Frauenfelder**, dipl. Wirtschaftsprüfer und Leiter Bereich Audit.

In der anschliessenden Diskussion können die Teilnehmer der Arena wie üblich Fragen stellen und ihre Meinung zu den Ergebnissen und der neuen Art der Aufsicht zu äussern.

Wir laden Sie freundlich zur BVG-Arena ein. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich bei der unten angegebenen Adresse per E-Mail, per Post, per Fax oder per Telefon anzumelden.

Ernst Rätzer, Vizepräsident IZS

Tel-Nr. +41 (0) 31 359 7946 Fax-Nr. +41 (0) 31 359 7972

Mattenstrasse 8, 3073 Gümligen
info@izs.ch / www.izs.ch